



## ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

40 Amt für Schulverwaltung und Hochschulwesen

**Beteiligt:****Betreff:**

Mittelverteilung der Schulpauschale für den Bereich IT  
hier: zusätzliche Mittel

**Beratungsfolge:**

22.03.2004 Bezirksvertretung Eilpe/Dahl  
23.03.2004 Schulausschuss  
23.03.2004 Bezirksvertretung Hagen-Nord  
24.03.2004 Bezirksvertretung Haspe  
24.03.2004 Bezirksvertretung Hohenlimburg  
20.04.2004 Bezirksvertretung Hagen-Mitte

**Beschlussfassung:**

Bezirksvertretung Eilpe/Dahl

**BESCHLUSSVORSCHLAG****Teil 2 Seite 1****Drucksachennummer:**

0001/2004

**Datum:**

03.02.2004

Der Vorgehensweise zu I a – d der Verwaltungsvorlage bezüglich der Vernetzung von Schulgebäuden wird einschließlich der konkreten Vorschlagsliste des HABIT ( Anlage I ) zugestimmt.

Den Schulen, die bereits in Eigeninitiative funktionierende Netzwerke erstellt haben und die daher auf absehbare Zeit in diesem Bereich keine Investitionen benötigen, soll in den Jahren ab 2005 ein Bonus gewährt werden.

Dem Beschlussvorschlag über die Beschaffung von IT – Endgeräten gemäß Anlage II wird zugestimmt.

Der weiteren Verwendung der Gelder der Reservemittel wird zugestimmt ( Anlage III ).

**BEGRÜNDUNG****Teil 3 Seite 1****Drucksachennummer:**

0001/2004

**Datum:**

03.02.2004

Nach dem Beschluss zur Vorlage 400137/03 von 18.09.2003 steht der Verteilvorschlag für die IT – Anteile der Schulpauschale aus dem Jahr 2003 auch für das Jahr 2004 im Raum, da dieser in 2003 nicht umgesetzt werden konnte. ( Keine Bildung von Haushaltsresten )

Danach stehen folgende Mittel gemäß Verteilvorschlag 2003 zur Verfügung:

- |      |   |           |
|------|---|-----------|
| I.   | Mittel gem. Verteilschlüssel ( Sockelbetrag + unterrichtete Stunden ) | 250.000 € |
| II.  | Mittel für Vernetzungen von Schulgebäuden                             | 70.000 €  |
| III. | Reservemittel / Sondertopf  | 30.000 €  |

Über diese Summe hinaus stehen in diesem Jahr weitere 175.000 € zur Verfügung.

Gemeinsam mit dem e-team Hagen sieht es die Verwaltung als notwendig an, die strukturierte Vernetzung der Schulen und die weitere Beschaffung von IT - Endgeräten voranzubringen.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, die weiteren Mittel in Höhe von 175.000 € wie folgt in den Bereichen der Vernetzung ( 50.000,00 € ) und Beschaffung von IT - Endgeräten ( 125.000,00 € ) zu investieren.

Somit stehen für 2004 nunmehr folgende Mittel zur Verfügung

- |      |   |           |
|------|---|-----------|
| I.   | Mittel gem. Verteilschlüssel ( Sockelbetrag + unterrichtete Stunden ) | 375.000 € |
| II.  | Mittel für Vernetzungen von Schulgebäuden                             | 120.000 € |
| III. | Reservemittel / Sondertopf  | 30.000 €  |

I. Hinsichtlich der Vernetzungen wird folgende Vorgehensweise vorgeschlagen:

- Der zur Verfügung stehende Betrag wird auf 120.000 € aufgestockt
- Im Jahr 2004 sollen vorrangig Grundschulen vernetzt werden
- Es sollen möglichst in 2004 verschiedene Schulgebäudetypen vernetzt werden, damit ersichtlich wird, welche Kosten die Vernetzung bestimmter Gebäudetypen verursacht
- Vom HABIT wurde als Entscheidungshilfe eine Liste erstellt, in der die aus Sicht des HABIT vorrangig zu vernetzenden Schulen aufgeführt sind

Die Verwaltung hat aus den Punkten a - d eine Prioritätenliste der zu vernetzenden Schulen erstellt und diese als Anlage I beigefügt.

Sofern der Schulausschuss der Prioritätenliste zustimmt, wird im Anschluss der HABIT beauftragt, die Planungsaufträge für die Vernetzungen zu vergeben, diese zur Ausschreibung zu bringen und zu realisieren.

Wichtig hierbei ist es, dass die Umsetzung und Realisierung möglichst zügig durchgeführt wird, damit die Rechnungen für diese Maßnahmen in diesem Jahr noch angewiesen werden können.

II. Im Bereich der IT - Endgerätebeschaffung ist mit der Umsetzung der Bestellungen für IT - Endgeräte gemäß dem Verteilschlüssel ( Sockelbetrag und unterrichtete Stunden ) für das laufende Jahr unter Berücksichtigung der Summen aus 2003 schon begonnen worden.

In diesem Bereich hat das e-team Hagen eine Aufstockung um 125.000 € als sinnvoll erachtet. Diese, zusätzlich zu den bisherigen 250.000 € bereitstehenden Mittel, wurden seitens der Verwaltung über den Verteilschlüssel ( Sockelbetrag und unterrichtete Stunden ) auf die Schulen verteilt ( Anlage II ).

**BEGRÜNDUNG****Drucksachennummer:**

0001/2004

**Teil 3 Seite 2****Datum:**

03.02.2004

III. Im Bereich des **Sondertopfes** ergibt sich nach dem neuen Verteilvorschlag folgende Änderung:

Aus den Mitteln in Höhe von 30.000,00 € sollen über die schon für 2003 beschlossenen Projekte hinaus, 500,00 € für die Anschaffung eines Routers und vier Devolo-Stromadapters für die Durchführung der versuchsweisen Anbindung der Schulsekretariate an das Internet, sowie 4000,00 € für das Projekt der Gesamtschule Haspe „ Jugend in Arbeit “, das diese zusammen mit der evangelischen Jugendbildungsstätte in Berchum durchführt, zur Verfügung gestellt werden.

Das Schreiben der GES Haspe zum Projekt „ Jugend in Arbeit “ ist als Anlage IV beigefügt.

**FINANZIELLE  
AUSWIRKUNGEN**

**Teil 4 Seite 1**

**Drucksachennummer:**

0001/2004

**Datum:**

03.02.2004

- Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.

## VERFÜGUNG / UNTERSCHRIFTEN

Teil 5 Seite 1

**Drucksachennummer:**

0001/2004

**Datum:**

03.02.2004

## Veröffentlichung:

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich

## **Oberbürgermeister**

## Gesehen:

---

## Stadtkämmerei

---

## Stadtsyndikus

---

## Beigeordnete/r

**Amt/Eigenbetrieb:**

40 Amt für Schulverwaltung und Hochschulwesen

## **Gegenzeichen:**

## **Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

**Amt/Eigenbetrieb:**

Anzahl: